

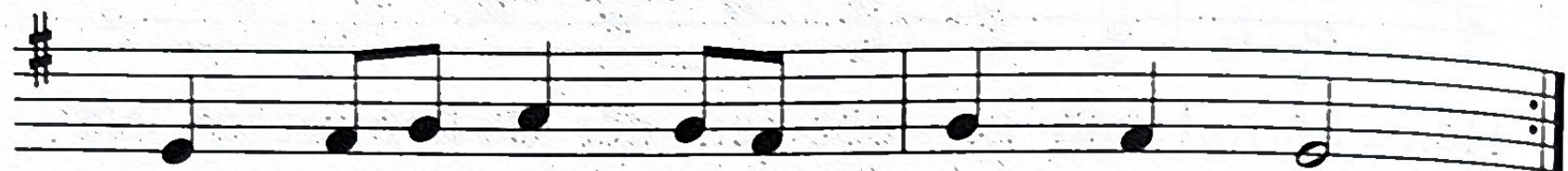
GESÄNGE ZUR ERÖFFNUNG

140

ö



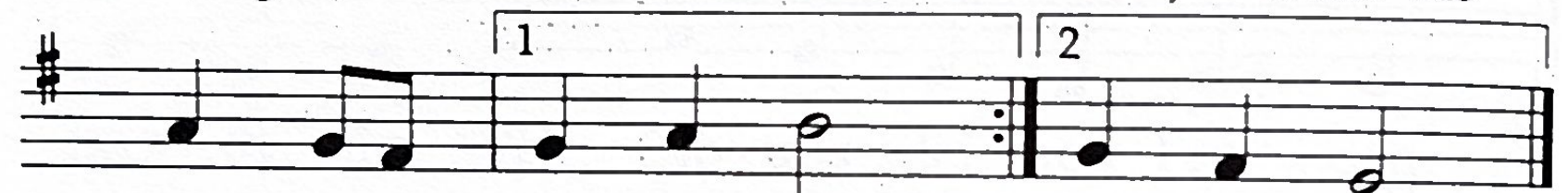
K/A 1 Kommt her - bei, singt dem Herrn,



ruft ihm zu, der uns be - freit.



K/A Sin-gend lasst uns vor ihn tre - ten, mehr als



Wor - te sagt ein Lied. sagt ein Lied.

2 |: Er ist Gott, Gott für uns, / er allein ist letzter Halt. :|
|: Überall ist er und nirgends, / Höhen, Tiefen, sie sind sein. :|

3 |: Ja, er heißt: „Gott für uns“; / wir: „die Menschen, die er liebt“. :| |: Darum können wir ihm folgen, / können wir sein Wort verstehn. :|

4 |: Wir sind taub, wir sind stumm, / wollen eigne Wege gehn. :| |: Wir erfinden neue Götter / und vertrauen ihnen blind. :|

5 |: Dieser Weg führt ins Nichts, / und wir finden nicht das Glück, :| |: graben unsre eignen Gräber, / geben selber uns den Tod. :|

6 |: Menschen, kommt, singt dem Herrn, / ruft ihm zu, der uns befreit. :| |: Singend lasst uns vor ihn treten, / mehr als Worte sagt ein Lied. :|